

Antrag: Erhöhung der Verkehrssicherheit und Schutz der Bevölkerung

Gremien:

Ausschuss für Jugend, Schule, Bildung und Sport der Gemeinde Selmsdorf	
Ausschuss für Kultur und Soziales der Gemeinde Selmsdorf	
Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Selmsdorf	X
Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Selmsdorf	
Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Selmsdorf	
Gemeindevertretung Selmsdorf	X

Sachverhalt:

Die Verkehrslage im Gebiet der Gemeinde Selmsdorf (Selmsdorf, Sülsdorf, Zarnewenz, Teschow und Lauen) wird nach wie vor durch zu schnell fahrende PKW und LKW geprägt. Das gefährdet die Sicherheit der Bevölkerung (Fußgänger und Radfahrer) und stört die Nachtruhe. Anträge in dieser Richtung wurden bereits gestellt, aber vom Landkreis abgelehnt. Da sich die Situation aber eher verschlechtert hat und im Hinblick auf die entstehenden Gewerbegebiete, halten wir es für erforderlich, unsere Forderungen nochmal eindringlich zu vertreten.

Wir beantragen, dass die Gemeindevertretung folgende Forderungen beschließt:

1. In Sülsdorf, Teschow und Zarnewenz fordern wir Tempo „30“, auch wenn es sich um quasi- Sackgassendörfer handelt. Die langen abschüssigen Straßen laden zum "rasen" ein, was die FußgängerInnen gefährdet und die Nachtruhe stört.

2.

In der „Dr.-Leber-Straße“, zwischen der Ampel „Forstweg“ und Abzweigung zur „Lübecker Str.“ fordern wir Tempo 30 für LKW über 7,5t in der Zeit zwischen 22:00h und 06:00h. Hier wird der nachtruhestörende Lärm durch schnellfahrende LKW verursacht, vor allem, wenn sie leer unterwegs sind.

3.

Auch für die „Lübecker Str. und ggf. die „Ernst-Thälmann-Str.“ fordern wir Tempo 30. Hier sind sämtliche Seitenstraßen bereits "Zone 30". Die „Lübecker Str.“ führt direkt zum Spielplatz/Bus/Park und ist ein häufig benutzter Weg, gerade auch für Familien mit Kleinkindern. Viele Jugendliche nutzen die Straße, um zum Gemeindehaus/Bibliothek zu laufen/ oder mit dem Rad zu fahren. Viele ältere Menschen nutzen den Weg, um zum Bäcker, zu Netto oder zum Gemeindehaus (mit Rollator) zu kommen. Durch die

Parkbuchten ist die Straße schlecht für Autofahrer einsehbar und lässt sich für Fußgänger schlecht überqueren.

Auf der abschüssigen Straße wird abends/ nachts gern gerast – Lärmbelästigung.

Für die Fahrt Lübeck – Schönberg wird damit die Umgehungsstraße, die mit 50 km/h genutzt werden kann, attraktiver.

4.

Für Lauen fordern wir ein Durchfahrtsverbot für LKW über 7,5t. Während der Bauarbeiten in Herrnburg galt dieses Verbot bereits. Es hat sich gezeigt, dass das ohne Probleme funktioniert und den Verkehr schwerer LKW vermindert hat.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, wie im Sachverhalt erläutert, beim Landkreis folgenden Anträge zu stellen, mit dem Ziel, verkehrsrechtliche Anordnungen zu erwirken:

1) 30 km/h in den Ortsteilen Sülsdorf, Teschow und Zarnewenz, sowie in den Straßen "Lübecker Str." und "Ernst-Thälmann-Str."

2) 30 km/h für LKW über 7,5 t in der Zeit zwischen 22:00h und 06:00h im Bereich der „Dr.-Leber-Straße“, zwischen der Ampel „Forstweg“ und Abzweigung zur „Lübecker Str.“

3) In Lauen: Durchfahrtsverbot für LKW über 7,5 t

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsquelle:

Finanzielle Auswirkungen:

Straßenunterhaltung/Verkehrsschilder je nach genehmigten Maßnahmen

2.500,-- Euro aus den eingestellten Haushaltsmitteln